

Sinkender Ölpreis drückt Inflation

Berlin. Sinkende Ölpreise haben die Inflation in Deutschland während der Coronapandemie deutlich gedämpft. Die Verbraucherpreise stiegen im März nur noch um durchschnittlich 1,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, wie das Statistische Bundesamt am Montag zu seiner ersten Schätzung mitteilte. Im Februar hatte die Teuerungsrate noch bei 1,7 Prozent gelegen. Der Ölpreis der Sorte Brent aus der Nordsee rutschte am Montag um bis zu 7,6 Prozent ab und war mit 23,03 Dollar je Barrel (159 Liter) so niedrig wie zuletzt vor mehr als 17 Jahren. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375602.sinkender-olpreis-drueckt-inflation.html>